



Das Aufziehen der Saiten

1. Schritt

Entferne die *alten* Saite/n!

2. Schritt

Nimm die *neue/n* Saite/n aus der Verpackung. Das *Ballend* (rundes Endteil) dient zur Befestigung am Korpus. Es sind hauptsächlich *zwei Systeme* verbreitet:

- die Saite wird von hinten durch den Korpus und dann über den Steg geführt.
- das Ballend wird beim Steg eingehängt.

3. Schritt

Ziehe die Saite *straff* und führe sie dabei so, wie sie endgültig zu liegen kommen soll, über den *Steg und Sattel*. Halte die gestraffte Saite neben die Mechanik, an der sie aufgewickelt werden soll. Schneide nun die Saite mit einem *Seitenschneider* ab, sodass etwa *fünf Zentimeter* zum Aufwickeln bleiben.

4. Schritt

Stecke die Saite durch das *Loch* in der Mechanikachse, sodass das Saitenende etwa *einen Zentimeter* heraus-schaut. Knicke die Saite auf beiden Seiten des Lochs in *scharfem Winkel* ab.

5. Schritt

Wickele die Saite nun mit Hilde der *Mechanik (Wirbel)* auf, wobei eine Hand die Saite führt, damit die Wickelungen sauber untereinander zu liegen kommen.

6. Schritt

Wenn du alle Saiten gewechselt hast, *stimme* die Gitarre einmal durch.

7. Schritt

Neue Saiten müssen sich erst auf die Spannung einstellen. Gehe Saite für Saite vor. *Dehne* die Saite am 12. Bund, indem du sie mit Zeigefinger und Daumen der rechten Hand so weit senkrecht hochziehst, dass der Abstand zwischen Saite und Griffbrett etwa *zwei Zentimeter* beträgt. Lasse die Saite langsam zurück und stimme erneut. Wiederhole diesen Vorgang von Dehnen und Stimmen etwa *drei bis vier Mal*. Dann sollte die Saite die Stimmung halten.

